

Landwirtschaftsminister Eckhard Uhlenberg vergibt erste „Landesehrenpreise für Lebensmittel NRW“ - die Metzgerei Müller aus Erndtebrück ist mit dabei !



Nieheim, 16. September 2009

NRW-Landwirtschaftsminister Eckhard Uhlenberg zeichnete jetzt im Culinarium Westfalen in Nieheim (bei Bielefeld) die ersten Unternehmen mit dem neu geschaffenen „Landesehrenpreis für Lebensmittel NRW“ aus.



(im Bild: Landwirtschaftsminister Eckhard Uhlenberg, links, Burkhard Müller, Geschäftsführer der Metzgerei Müller, Erndtebrück)

Der „Landesehrenpreis für Lebensmittel NRW“ wurde gemeinsam von der Landesregierung und dem Clustermanagement Ernährung.NRW ins Leben gerufen. Er wird künftig jedes Jahr Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen zugesprochen, die sich in besonderem Maße um die Herstellung von qualitativ hochwertigen Lebensmitteln verdient machen. Ausgewählt werden diese Unternehmen anhand der jeweils zuletzt durchgeführten Qualitätsprüfung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Frankfurt. Allerdings erhalten nur die Unternehmen den "Landesehrenpreis für Lebensmittel NRW", die sich mit ihren bei der DLG eingereichten Produkten für eine Goldmedaille qualifizieren konnten.

Diese hohe Hürde haben 2009 rund 150 Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen genommen. Prämiert mit dem "Landesehrenpreis für Lebensmittel NRW" werden besondere Leistungen und Qualität in folgenden Produktbereichen: Schinken und Wurst, Milchprodukte, Back- und Süßwaren, Bier, Fruchtgetränke, Mineralwasser, Spirituosen,

Bioprodukte sowie Feinkost und Fertiggerichte.

Die ersten rund 50 Preisträger erhielten in Nieheim ihre Auszeichnungen, darunter auch die Metzgerei Müller aus Erndtebrück !

Das Landwirtschaftsministerium NRW und das von ihr eingesetzte Clustermanagement Ernährung.NRW wollen mit dem neuen „Landesehrenpreis Lebensmittel NRW“ zum einen die Produktqualität von Lebensmitteln aus Nordrhein-Westfalen auf der Basis neutraler und verbindlicher Qualitätsanforderungen fördern. „Ich bin fest überzeugt, dass mit der Verleihung des Landesehrenpreises das Image Nordrhein-Westfalens als Produktionsstandort von qualitativ hochwertigen Lebensmitteln weiter ausgebaut werden kann“, so Minister Uhlenberg.

Dafür bietet sich die DLG als Kooperationspartner an: Denn die Qualitätsstandards dieser renommierten Institution sind weithin anerkannt, basieren sie doch auf dem aktuellen Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie selbst entwickelten, bewährten Bewertungsmethoden. Die DLG ist eigenen Angaben zufolge mit ihren internationalen Tests in der Qualitätsbewertung führend in Europa und gemäß internationaler Normen akkreditiert. Zu ihren Bewertungskriterien gehören insbesondere eine sorgfältige Rohstoffauswahl sowie eine optimale Verarbeitung und Zubereitung. Schließlich entscheiden die sensorischen Faktoren, Geruch, Konsistenz und Geschmack der Produkte, ganz wesentlich über die Qualität des Produktes. Das bedeutet: Nur dann, wenn ein Lebensmittel nachweisbar überdurchschnittlich gut ist, kommt es für die DLG-Goldmedaille und damit für den Landesehrenpreis NRW in Betracht.

Darüber hinaus sollen die Verbraucherinnen und Verbraucher auch über die Landesgrenzen hinaus durch den Landesehrenpreis auf die Qualität der Lebensmittel aus NRW informiert werden. Minister Uhlenberg dazu: „Der Landesehrenpreis bietet Verbraucherinnen und Verbrauchern in der Flut der Produkte eine wichtige Orientierung.“ Qualität und guten Geschmack zeichnen die Nahrungsmittel aus Nordrhein-Westfalen aus und machen sie deshalb auch auf den Weltmärkten zu wettbewerbsfähigen und attraktiven Produkten. Diese Eigenschaften verschaffen der Ernährungswirtschaft aus Nordrhein-Westfalen Anerkennung und Zuspruch. Deshalb gehört Nordrhein-Westfalens Ernährungswirtschaft nicht nur zu den wichtigsten und zukunftsfähigsten Industriezweigen des Landes, sondern nimmt auch deutschlandweit eine führende Rolle ein. Um diese Position nicht nur halten, sondern auch ausbauen zu können, fördert die Landesregierung NRW die hiesige Ernährungswirtschaft als eine der Schwerpunktbranchen des Landes.